

### Literaturangaben/Quellen B. Giel

<http://www.awmf-leitlinien.de>: Rehabilitation aphasischer Störungen nach Schlaganfall.  
Leitlinie Register Nr. 030/090 (Aufruf von 19.05.2010)

<http://www.dbs-ev.de>: Interdisziplinäre Leitlinien „Sprachentwicklungsstörungen“ – Das Ziel ist in Sicht! – „Aktuelles“-Mitteilung vom 04.03.2010 (Aufruf am 19.05.2010)

<http://www.awmf-leitlinien.de>: Angemeldetes Leitlinien-Vorhaben | AWMF-Leitlinien-Register Nr. 049/006 | (Aufruf am 19.05.2010)

<http://www.cochrane.de>

Giel, B. (2006): Evaluation in der Sprachtherapie. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit. In: Postler,

J./Voigt-Zimmermann, S./Maihack, V. (Hrsg.): Aphasietherapie zeigt Wirkung. Diagnostik, Therapie und Evaluation. Köln: PROLOG, 39-58

Giel, B. u. Wahn, C. (2007). Evidenzbasierte Sprachtherapie am Beispiel Unterstützter Kommunikation – Methodische Zugänge. In: Handbuch für Unterstützte Kommunikation. Hg. v. Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation/ ISAAC. Karlsruhe: Von Loeper Verlag.

<sup>1</sup> Die **AWMF** ist die „Arbeitsgemeinschaft der **W**issenschaftlichen **M**edizinischen **F**achgesellschaften“, in der 151 Fachgesellschaften subsummiert sind und die Deutschland im Council for International Organisations of Medical Sciences (CIOMS) vertritt. Die AWMF hat gemeinsam mit den Selbstverwaltungskörperschaften im Gesundheitswesen, wie der Bundesärztekammer, der kassenärztliche Bundesvereinigung, den deutschen Krankenhausgesellschaften und den gesetzlichen Krankenkassen Verfahren bzw. Kriterien entwickelt hat, wie Leitlinien zu entwickeln sind.